

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Pharmiefirmen für Standaufstellung und Auslage Werbematerialien etc.: Alexion Pharma Germany GmbH 2.400,- €; AMGEN GmbH 2.400,- €; Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG 2.400,- €; B. Braun Melsungen AG 2.400,- €; Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA 2.400,- €; Hexal AG 2.400,- €; Novartis Pharma GmbH 2.500,- €; Sanofi-Aventis Deutschland GmbH 2.400,- €; Tauro-Implant GmbH 2.400,- €; Otsuka Pharmaceutical Europe Ltd. 2.400,- €; Vifor Pharma Deutschland GmbH 2.400,- €

Zertifizierungen



Kontakt

Asklepios Klinik Barmbek

IV. Med. Abteilung –
Nephrologie • Diabetologie • Dialyse
Kooperationspartner im ShuntZentrum
Kooperationspartner im Myastheniezentrum
Rübenkamp 220 • 22307 Hamburg
Tel.: 040 181882-3801
nephrologie-barmbek@asklepios.com
www.asklepios.com/barmbek

Die Veranstaltung wird online über Microsoft Teams durchgeführt. Die Teilnahmeinformationen werden kurzfristig per E-Mail zugeschickt. Bitte denken Sie an das rechtzeitige Einwählen ab 15:45 Uhr.

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com



Ärzteakademie

148. Barmbeker Nephrologen-Gespräche

- Cholesterinsenkung bei CKD
- Alport-Update



Donnerstag, 19. November 2020, 16:00 bis 18:00 Uhr

++++++ Achtung: Diese Veranstaltung

wird online durchgeführt. ++++++++



Klinik Barmbek



Hon.-Prof. Dr. T. N. Meyer

*Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,*

die Barmbeker Nephrologen-Gespräche finden weiter **online** statt, nun auch deutschlandweit über die Homepage der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie.

Am **19.11.2020** geht es zum einen um die Therapie der **Hypercholesterinämie** bei Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz. Dieses Thema ist wichtig, denn je niedriger die glomeruläre Filtrationsrate ist, desto höher ist das Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen. **Herr Prof. Dr. Sebastian Schmid**, der die Endokrinologie der Uniklinik Lübeck leitet, berichtet über die aktuellen Strategien zur Cholesterinsenkung.

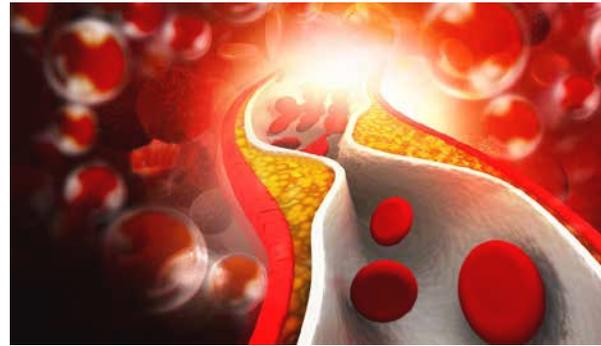
Der zweite Vortrag ist von **Herrn Prof. Dr. Oliver Gross** aus Göttingen über das **Alport-Syndrom**. Er leitet dort die Spezialsprechstunde für genetische und seltene Nierenerkrankungen und das europäische Alport-Therapieregister seit über 10 Jahren. Zudem leitet er die weltweit erste Therapiestudie für Kinder mit Alport-Syndrom, da ein möglichst früher Behandlungsbeginn das Erreichen der Dialysepflichtigkeit um fast 2 Jahrzehnte verzögern kann. Wir sind sehr gespannt auf die neuesten Daten.

Wir würden uns wie immer sehr freuen, diese Themen bei dieser **148. Veranstaltung** mit Ihnen diskutieren zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Hon.-Prof. Dr. med. Tobias N. Meyer



Programm

Begrüßung

Hon.-Prof. Dr. T. N. Meyer

Cholesterinsenkung bei CKD

Prof. Dr. S. Schmid

Alport-Update

Prof. Dr. O. Gross

Diskussion

Ende der Veranstaltung: 18:00 Uhr

Weiterführende Informationen

Asklepios Klinik Barmbek
IV. Med. Abteilung
Nephrologie ▪ Diabetologie ▪ Dialyse
Tel.: 040 181882-3801
E-Mail: tob.meyer@asklepios.com

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärzteakademie. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.



Referenten

Prof. Dr. med. O. Gross , FASN

Leiter der nephrologischen Studienambulanz
Transplantationsambulanz der Klinik
Spezialsprechstunde genetische und seltene
Nierenerkrankungen
Klinik für Nephrologie und Rheumatologie
Universitätsmedizin Göttingen

Hon.-Prof. Dr. med. Tobias N. Meyer

Chefarzt Innere Med. IV
Nephrologie/Hochdruck/Diabetes
Asklepios Klinik Barmbek

Prof. Dr. med. Sebastian M. Schmid

Direktor Institut für Endokrinologie & Diabetes
Universität zu Lübeck, Leiter Endokrinologie,
Diabetologie und Stoffwechsel
Medizinische Klinik 1, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Anerkennung

Diese Veranstaltung wird von der Ärztekammer
Hamburg mit **3 Punkten** anerkannt.



Bitte bringen Sie Ihren
Barcode mit, damit wir Ihre
Fortbildungspunkte
gutschreiben können.